

Freie Universität Berlin

FB Biologie, Chemie, Pharmazie

Dezentraler Wahlvorstand

Bekanntmachung

Nr. BCP 3/25

Tag der Bekanntmachung: 11.03.2025
14195 Berlin, Arnimallee 22
☎ (030) 838 53562

Bekanntmachung über die Neuwahl der Mitglieder des Wahlgremiums für die Wahl der nebenberuflichen Frauenbeauftragten und ihrer Stellvertreterin des FB Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 17. und 18. Juni 2025

Der Dezentrale Wahlvorstand hat beschlossen, dass die o. g. Wahl am 17. und 18. Juni 2025 durchgeführt wird.

1. Aktives und passives Wahlrecht

Das aktive und passive Wahlrecht ist auf die weiblichen Mitglieder der Hochschule beschränkt.

Aktiv und passiv wahlberechtigt ist, wer bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge (**12. Mai 2025 um 12:00 Uhr**) und an den Wahltagen (**17. und 18.06.2025**) Mitglied des FB Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin sind. Es wird mitgeteilt, dass der Mitgliedergruppe der Hochschullehrerinnen mit aktiver und passiver Wahlberechtigung die Professorinnen und die Juniorprofessorinnen und mit aktiver Wahlberechtigung die außerplanmäßigen Professorinnen, die Honorarprofessorinnen, die Hochschuldozentinnen, die Privatdozentinnen, die Gastprofessorinnen sowie die emeritierten Professorinnen, soweit diese am 23. Oktober 1990 entpflichtet waren, angehören; der Mitgliedergruppe der akademischen Mitarbeiterinnen gehören mit aktiver und passiver Wahlberechtigung die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und die Lehrkräfte für besondere Aufgaben und mit aktiver Wahlberechtigung die Gastdozentinnen und die

Lehrbeauftragten an. Lehrbeauftragte, die an mehreren Berliner Hochschulen Lehraufträge haben, müssen erklären, an welcher Hochschule sie ihre Mitgliedschaftsrechte ausüben.

Jede Wahlberechtigte ist nur in der Organisationseinheit der Hochschule und der Mitgliedergruppe wahlberechtigt und wählbar, in der sie bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge Wahlvorschläge (**12. Mai 2025 um 12:00 Uhr**) ihre dienstlichen Aufgaben ganz oder überwiegend wahrnimmt. Für die Gruppenzugehörigkeit ist das Beschäftigungsverhältnis maßgebend.

Studierende sind im Fachbereich ihres Studienganges wahlberechtigt und wählbar. Bei Bachelorstudiengängen entscheidet über die Zuordnung das Kernfach, bei Teilstudiengängen das Hauptfach. Sofern eine Immatrikulation für mehrere Teilstudiengänge oder Studiengänge besteht, ist der Fachbereich maßgebend, der der für Immatrikulationsangelegenheiten zuständigen Stelle für die Wahrnehmung des Wahlrechts mitgeteilt wurde; dieser Bereich wird auf dem Studierendenausweis ausgewiesen.

Beurlaubte Hochschulmitglieder bleiben wahlberechtigt bis zum Ende des auf die Gewährung des Urlaubs folgenden Semesters. Dauert die Beurlaubung fort, so ruht die Wahlberechtigung bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Beurlaubung.

2. Wahl zum Wahlgremium

Für die Wahl der nebenberuflichen Frauenbeauftragten und ihrer Stellvertreterin wird für die Amtszeit von zwei Jahren ein Wahlgremium gebildet, dem je Mitgliedergruppe nach § 45 BerlHG zwei Mitglieder angehören.

3. Auslage der Wahlberechtigtenverzeichnisse

Die Wahlberechtigtenverzeichnisse werden vom **25.04.2025 bis 12.05.2025, 12.00 Uhr**, in der Verwaltung des FB Biologie, Chemie, Pharmazie, Arnimallee 22, 14195 Berlin, zur Einsicht ausgelegt. Wir bitten vorher um kurzfristige Terminvereinbarung unter 53562. Eine digitale Einsichtnahme ist ebenfalls möglich.

4. Einspruch gegen die Wahlberechtigtenverzeichnisse

Jede/r Wahlberechtigte kann während der Auslegungsfrist der Wahlberechtigtenverzeichnisse, also bis zum **12. Mai 2025, 12:00 Uhr**, beim Dezentralen Wahlvorstand schriftlich Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis ihrer Gruppe einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der/die Einsprechende bis zum Ablauf der Einspruchsfrist die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

5. Wahlvorschläge

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, Wahlvorschläge bis zum **12. Mai 2025, 12.00 Uhr** beim Dezentralen Wahlvorstand einzureichen.

Alle Wahlvorschläge müssen mindestens drei Bewerber/innen enthalten und sind auf Formblättern, deren Spezifikationen vom Zentralen Wahlvorstand vorgegeben werden, unter Angabe der Gruppenzugehörigkeit und nach Mitgliedergruppen getrennt einzureichen; sie sollen **in maschinenschriftlicher Form** abgefasst sein. Von studentischen Bewerber/innen sind Vor- und Familienname, Fachbereich sowie Studiengang anzugeben; ferner sollen Semesterzahl, Matrikelnummer und Wohnanschrift angegeben werden. Von allen anderen Bewerber/innen sind Vor- und Familienname sowie der Hochschulbereich anzugeben; ferner sollen Amts- oder Dienstbezeichnung, Geburtsjahr und Wohnanschrift angegeben werden. Jede/r Bewerber/in muss seine/ihre Zustimmung zu dem Wahlvorschlag **durch eigenhändige Unterschrift, ersatzweise durch eine digitale Signatur gemäß §12 Abs. 5 WahlO FUB**, erklären und kann sich nur auf einem Wahlvorschlag zur Wahl bewerben; anderenfalls wird er/sie auf sämtlichen Wahlvorschlägen nicht zugelassen. Der/die Erstplatzierte oder bei dessen/deren Verhinderung eine/r der beiden folgenden Platzierten eines studentischen Wahlvorschlages hat ein Original der Immatrikulationsbescheinigung oder eine amtlich beglaubigte Kopie des Studierenden-Ausweises dem Wahlvorschlag beizufügen; anderenfalls wird der gesamte Wahlvorschlag nicht zugelassen.

Wahlvorschläge können mit einem Kennwort von höchstens 35 Anschlägen versehen werden; alle weiteren Anschläge werden ersatzlos gestrichen. Das Kennwort darf keine rechtswidrigen, mehrdeutigen oder zu Verwechslungen führenden Begriffe enthalten; anderenfalls wird das Kennwort ganz oder teilweise gestrichen.

Sämtliche Unklarheiten auf dem Wahlvorschlag gehen zulasten der Einreichenden.

6. Zulassung und Veröffentlichung der Wahlvorschläge

Der Dezentrale Wahlvorstand beschließt über die Zulässigkeit der Wahlvorschläge. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge richtet sich nach dem Ergebnis der letzten Wahl und wird im Übrigen vom Vorsitzenden des Dezentralen Wahlvorstandes durch Losentscheid festgelegt. Anschließend macht der Dezentrale Wahlvorstand die zugelassenen Wahlvorschläge und die Entscheidungen über die Nichtzulassung von Wahlvorschlägen unverzüglich bekannt. Gegen die Entscheidung über die (Nicht-) Zulässigkeit eines Wahlvorschlages kann jede/r Wahlberechtigte innerhalb von drei Tagen nach der Bekanntmachung Einspruch beim Dezentralen Wahlvorstand einlegen. Der Einspruch ist zu begründen und, soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind dem Einspruch bis zum Ablauf der Einspruchsfrist die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Über den Einspruch entscheidet der Dezentrale Wahlvorstand.

7. Gestaltung der Stimmzettel

Für jede Mitgliedergruppe werden gesonderte Stimmzettel, auf denen die Namen sämtlicher zugelassener Bewerberinnen in der festgelegten Reihenfolge aufgeführt sind, hergestellt und jede Wählerin kann so viele Bewerberinnen ankreuzen, wie Sitze in dieser Gruppe zu vergeben sind.

8. Urnenwahl

Jede/r Wahlberechtigte kann unter Vorlage seines/ihrer Personalausweises oder eines anderen mit einem Lichtbild versehenen, gültigen, amtlichen Ausweises im Wege der Urnenwahl wählen. **Das Wahllokal befindet sich am 17. Juni 2025 im Foyer der Arnimallee 22, 14195 Berlin und am 18. Juni 2025 im Foyer der Königin-Luise-Str. 12-16.** Das Wahllokal ist geöffnet am **17.6. von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** und am **18.06. von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**.

9. Briefwahl

Die Briefwahl kann vom/von der Wahlberechtigten bis zum achten Tage vor dem Beginn der Wahl, also dem **10.06.2025 um 12:00 Uhr**, schriftlich beim Dezentralen Wahlvorstand beantragt werden. Briefwahlunterlagen sind beim Dezentralen Wahlvorstand persönlich oder durch eine/n Bevollmächtigte/n, die/der eine Vollmacht vorzuweisen hat, abzuholen. Zur Gewährleistung einer zügigen Bearbeitung solcher Anträge bittet der Dezentrale Wahlvorstand die Antragstellerinnen im Antrag die Bezeichnung der Wahl, den Familiennamen, den Vornamen, die Mitgliedergruppe und den Hochschulbereich anzugeben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich seinen/ihren Stimmzettel, legt diesen in den Stimmzettelumschlag, klebt diesen zu und legt ihn zusammen mit dem Wahlschein in den Wahlbriefumschlag. Auf dem Wahlschein muss der/die Wahlberechtigte durch seine/ihre Unterschrift versichern, dass er/sie den Stimmzettel eigenhändig gekennzeichnet hat; anderenfalls ist der Stimmzettel ungültig. Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung, **18. Juni 2025, 15:00 Uhr**, beim Dezentralen Wahlvorstand eingegangen sein oder während der Wahlhandlung bei der zuständigen Wahlleitung, also im Wahllokal, abgegeben werden. Das Risiko der Postbeförderung trägt der/die Wahlberechtigte.

Wird nach Abschluss der Wahlhandlung festgestellt, dass eine Wählerin an Urnen- und Briefwahl teilgenommen hat, so wird nur die Urnenwahlstimme berücksichtigt. Die Briefwahlstimme wird nicht gewertet.

10. Auskünfte

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Dezentralen Wahlvorstandes, Tel. (030) 838 53562.

Vorsitzender des Dezentralen Wahlvorstands
Sigmar Pauli

Freie Universität Berlin

Department of Biology, Chemistry, Pharmacy

Decentralized Election Committee

Announcement

**The legally binding version is
the German published version.**

No. BCP 3/25

Date of Announcement: 11.03.2025
14195 Berlin, Arnimallee 22
☎ (030) 838 53562

Announcement

**on the New Election of the Members of the Election Committee for
the Election
of the local Women's Representative and her Deputy
of the Department of Biology, Chemistry, Pharmacy
at Freie Universität Berlin
on June 17 and 18, 2025**

The Decentralized Election Board has decided that the aforementioned election will take place on June 17 and 18, 2025.

1. Active and Passive Voting Rights

Active and passive voting rights are restricted to female members of the university.

Eligible to vote and be elected are those who, by the deadline for submitting nominations (May 12, 2025, at 12:00 PM) and on the election days (June 17 and 18, 2025), are members of the Department of Biology, Chemistry, Pharmacy at Freie Universität Berlin. We announce that the group of university teachers with active and passive voting rights includes professors and junior professors, while those with active voting rights include adjunct professors, honorary professors, university lecturers, private lecturers, guest professors, and retired professors, provided they were released from duties on or before October 23, 1990. The group of academic staff with active and passive voting rights includes research associates and lecturers with special assignments, while those with active voting rights include guest lecturers and teaching assistants. Teaching assistants who hold teaching assignments at multiple Berlin universities must declare at which university they will exercise their membership rights.

Each eligible voter is only entitled to vote and be elected within the university unit and membership group in which they predominantly or entirely carry out their professional duties at the deadline for submitting nominations (May 12, 2025, at 12:00 PM). The employment relationship determines group affiliation.

Students are eligible to vote and be elected within the department of their study program. For bachelor's programs, the core subject determines the assignment, while for partial study programs, the main subject is decisive. If a student is enrolled in multiple study programs or partial study programs, the department reported to the office responsible for enrollment matters for exercising voting rights is decisive; this department is indicated on the student ID card.

University members on leave remain eligible to vote until the end of the semester following the granting of leave. If the leave continues, voting rights are suspended until the leave ends.

2. Election of the Election Committee

For the election of the part-time Women's Representative and her deputy, an election committee will be formed for a two-year term, consisting of two members per membership group according to § 45 BerlHG.

3. Display of Voter Lists

The voter lists will be available for inspection from April 25, 2025, until May 12, 2025, at 12:00 PM, at the administration office of the Department of Biology, Chemistry, Pharmacy, Arnimallee 22, 14195 Berlin. Please schedule an appointment in advance by calling 53562. Digital inspection is also possible.

4. Objection to the Voter Lists

Each eligible voter may file a written objection against the voter list of their group with the Decentralized Election Board during the inspection period, i.e., until May 12, 2025, at 12:00 PM. If the claimed facts are not self-evident, the objecting party must provide the necessary evidence before the objection deadline.

5. Election Proposals

Eligible voters are invited to submit election proposals to the Decentralized Election Board by May 12, 2025, at 12:00 noon.

Each election proposal must include at least three candidates and must be submitted on official forms specified by the Central Election Board, indicating the group affiliation and separated by member groups. The proposals should be typewritten.

For student candidates, the first and last name, faculty, and study program must be provided. Additionally, the semester count, matriculation number, and residential address should be included. For all other candidates, the first and last name as well as the university department must be provided, along with the official title or job designation, birth year, and residential address.

Each candidate must confirm their consent to the election proposal with a handwritten signature or, alternatively, a digital signature in accordance with §12(5) of the Election Regulations of the FUB.

A candidate may only appear on one election proposal; otherwise, they will be disqualified from all submitted proposals.

The first-listed candidate on a student election proposal, or if unavailable, one of the next two listed candidates, must attach an original enrollment certificate or a certified copy of the student ID to the proposal. Failure to do so will result in the rejection of the entire election proposal.

Election proposals may include a designation (keyword) of up to 35 characters; any excess characters will be removed without substitution. The designation must not contain unlawful, ambiguous, or misleading terms; otherwise, it will be partially or entirely deleted.

Any ambiguities in the election proposal are the responsibility of the submitters.

6. Approval and Publication of Election Proposals

The Decentralized Election Board decides on the admissibility of election proposals. The order of the proposals is determined based on the results of the previous election; otherwise, it will be decided by lottery, conducted by the chairperson of the Decentralized Election Board.

Following this, the Decentralized Election Board will promptly announce the approved election proposals and the decisions on rejected proposals.

Any eligible voter may appeal the decision regarding the (non-)admissibility of an election proposal within three days of its announcement by submitting a written objection to the Decentralized Election Board. The objection must be justified, and if the stated facts are not evident, the necessary evidence must be submitted before the appeal deadline. The Decentralized Election Board will decide on the appeal.

7. Ballot Design

Separate ballots will be produced for each member group. If multiple approved election proposals exist within a member group for an institute council, proportional representation voting will take place, allowing voters to select only one list. However, if at most one approved election proposal exists within a group, majority voting will be used. In majority voting, all candidates will be listed in the order of the approved election proposal, and voters will have as many votes as there are seats to be filled.

8. Polling Station Voting

Each eligible voter may cast their vote in person by presenting their identity card or another valid official photo ID. The polling stations will be located as follows:

June 17, 2025: Foyer of Arnimallee 22, 14195 Berlin

June 18, 2025: Foyer of Königin-Luise-Str. 12-16, 14195 Berlin

The polling station will be open on June 17 from 10:00 AM to 4:00 PM and on June 18 from 10:00 AM to 3:00 PM.

9. Postal Voting

Postal voting applications must be submitted in writing by June 10, 2025, at 12:00 p.m. Ballots must be collected in person or via an authorized representative with a power of attorney. Applications should include election name, full name, group membership, and university sector.

Ballots must be personally marked, enclosed in the ballot envelope, sealed, and placed in the voting envelope along with the voting certificate. The voter must sign the certificate to confirm personal voting; otherwise, the ballot is invalid. The voting envelope must arrive by June 18, 2025, at 3:00 p.m. at the Election Committee or be submitted at the polling station. Postal delays are the voter's responsibility.

If a voter participates in both polling station and postal voting, only the polling station vote will count. The postal vote will be disregarded.

10. Information

For further inquiries contact the office of the Decentralized Election Committee at (030) 838 53562.

Chair of the Decentralized Election Committee
Sigmar Pauli